Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Brigitta Zöchling-Jud

Du hast auch Prüfungsfragen mitgeschrieben?

Dann schick sie uns bitte an info@agjus.at oder nutze unser Formular! Vielen Dank! Du unterstützt uns damit sehr beim Ausbau der Fragensammlung und hilfst uns, das Service für alle Kolleginnen und Kollegen noch weiter zu verbessern!



Die Fragen dienen rein der Übung und stellen keine Stoffabgrenzung dar! Alle Angaben ohne Gewähr! Vielen Dank allen Studierenden, die uns Fragen zugeschickt haben!

Eure AGJus

2023

1. 17-Jähriger kauft sich nach bestandener FS-Prüfung ein Auto. Kann es kaufen, weil von Großmutter Sparbuch geerbt. Eltern dagegen, zu schnell, zu gefährlich etc. Kann er das oder nicht? Worüber darf mündiger MJ selbst Verträge schließen? Variante: Oma lebt noch, schenkt Sparbuch zum Geburtstag Sparbuch "kauf dir was schönes!" - 100.000 Euro, kauft sich Porsche. Dogmatisch: Warum kann mündiger MJ über das, was ihm zur freien Verfügung überlassen wird, Geschäfte schließen? Warum ist Überlassung zur freien Verfügung relevant, welchen Sinn hat das? Variante: Eltern schenken Sparbuch "kauf dir was immer du willst!". Wie könnte man das deuten?

Wird bald 18 -> Welche Rolle spielt das?

- 2. Geschäftsfähigkeiten 16 Jährige will Piercing, Eltern entsetzt.
- 3. Es gibt auch Erwachsene die nicht entscheidungsfähig sind. Was macht man mit denen? Was ist eine Vorsorgevollmacht? Gewählte Erwachsenenvertretung? Gesetzliche EV? Gibt es eine gerichtliche Kontrolle dieser Vertreter oder können sie machen, was sie wollen?
- 4. Schadenersatz statt Gewährleistung? Was heißt "Geldersatz"? Wie wird er bei Schadenersatz berechnet? 3 Berechnungsmethoden
- 5. Gekaufter Laptop hat mangelhafte Software -> Alle Dateien auf dem Laptop werden irreparabel zerstört Wie würden Sie die Ansprüche strukturieren? An was würden Sie alles denken? Zu welchem Ergebnis würden Sie kommen? Wenn PHG nicht funktionieren sollte, was dann?
- 6. Ersatzerbschaft
- 7. Transmission? Was ist ein Pflichtteilsanspruch? Was gibt es sonst noch im Erbrecht? (Vermächtnis, Definition Erbrecht, §532)
- 8. Testamentum mysticum
- 9. Sukzessivlieferungsvertrag Verzug
- 10. Höchstbetragshypothek
- 11. forderungsentkleidete Eigentümerhypothek
- 12. Ausfallsbürge?
- 13. Wesentliche Regelungen bei der Schenkungsanrechnung?
- 14. Pflichtteilsanrechnung, bei Ehegatten/Kindern usw.
- 15. Auf welchen Zeitpunkt kommt es an?
- 16. Ordre public? Unterschied zu Eingriffsnormen?
- 17. Grundsätze von Willensmängeln im Vertragsrecht?

- 18. Voraussetzungen der Vertragsauflösung aufgrund von Irrtum? Was ist, dem gegenüber, List? Drohung? Welche Mittel kennen Sie, einen Kreditvertrag vorzeitig zu beenden?
- 19. SE statt GWL Wenn wir auf der zweiten Ebene beim Geldersatz sind, was heißt das? Muss man die Verbesserungskosten verlangen, die ein Dritter verlangt? Welche Werte braucht man, um Wertminderung herauszubekommen? Wie berechnet man die gewährleistungsrechtliche Preisminderung? Was ist die Preisminderung technisch für ein Recht?
- 20. Was ist die Gattungsschuld und welche Besonderheiten gelten dabei?
- 21. Was ist eine Stundung?
- 22. Welche Testamentsformen kennen Sie?
- 23. Insichgeschäft
- 24. Können Sie mir ganz abstrakt sagen, was ein Konsens ist und was ein Dissens und was für verschiedene Arten davon Sie kennen?
- 25. Wenn Sie bei der Asfinag eine Online-Vignette kaufen, gibt es eine Besonderheit. FAGG. Wird erst 18 Tage nach Kauf wirksam. Warum?
- 26. Weil wir gerade digitale Leistungen angesprochen haben und im Verbrauchergesetz sind; Welches Gesetz fällt Ihnen ein und welche Änderungen gibt es?
- 27. Italienischer Staatsbürger lebt in Ö und stirbt hier. Nach welchem Recht müssen wir das beurteilen? Wie muss die Rechtswahl erfolgen? Wie würden Sie es beurteilen, wenn es sich nicht um einen Italiener handelt, sondern um einen Amerikaner?
- 28. Welche erbrechtliche Stellung hat der Lebensgefährte?

- 1. Verzug Arten?
- 2. Todeserklärungsgesetz
- 3. Nasciturus
- 4. Internationales Privatrecht
- 5. Schuldnerverzug?
- 6. Grenzüberbau (Sachenrecht)
- 7. Arten der Unmöglichkeit? §878
- 8. Grundsätze des Aufteilungsrechts im Fall der Scheidung?
- 9. Schlichte anfängliche Unmöglichkeit
- 10. (Hälfte von Frage Kand. 3 2.)
- 11. Nachträgliche Unmöglichkeit?
- 12. Nacherbschaft und Vorerbschaft
- 13. Gläubiger Unmöglichkeit zu vertreten?
- 14. Privatstiftung
- 15. Wie erwirbt man gutgläubig eine Liegenschaft
- 16. Schuldnerverzug
- 17. Grenzüberbau (Sachenrecht)
- 18. Schuldnerverzug?
- 19. Grenzüberbau (Sachenrecht)
- 20. Seit 1.1 neues GWL-Recht → Überblick?
- 21. Spielt das VGG nur bei Verbrauchergeschäften eine Rolle?
- 22. Sprichwort: "Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul" Ist das noch richtig? Gilt das noch im VGG?
- 23. offenkundige Dienstbarkeit

- 24. Fruchtgenussrecht
- 25. REI VINDICATIO
- 26. Kellereigentum
- 27. Absolute Erbunwürdigkeit
- 28. Enterbung
- 29. Pflichtteilsminderung
- 30. Schenkung auf den Todesfall
- 31. Anwendungsbereich §9 VGG
- 32. GRUG-Änderungen im Verzugsrecht des KSchG?
- 33. GRUG-Änderungen ABGB-Preisminderung + Auflösung Änderungen?
- 34. Schreijahre im Grundbuch
- 35. REI VINDICATIO
- 36. abstraktes Rechtsgeschäft
- 37. Warum Unterscheidung Schenkung an Plfichtteilsberechtigte/Nicht-Pflichtteilsberechtigt?
- 38. Was sind Schenkungen im Sinn des Gesetzes, die angerechnet werden?
- 39. Gibt es Schenkungen, die davon ausgenommen sind?
- 40. Verschuldensprinzip im Österreichischen Recht
- 41. Obsorge
- 42. Parentelensystem
- 43. EP/Ehegatten im Parentelensystem?
- 44. Ersatzerbschaft
- 45. Nacherbschaft

46.1.Kandidat

- Was ist die Machthabertheorie? Bei welcher Art von Haftung spielt das eine Rolle? Spielt es zb bei der Vertragshaftung eine Rolle? Warum?
- Wenn der Schuldner im Verzug ist , was sind die Rechtsfolgen?
- Wie würden Sie internationales Erbrecht mit dem Kollisionsrecht anknüpfen? Welche Rechtsordnungen können gewählt werden? Obj. Anknüpfungspunkt?

47.2.Kandidat

- Was ist ein Rechtsmangel? Was sind die Besonderheiten bei der Rechtsmangelhaftung?
- Wie schauts grob mit den Veränderungen im GWL-Bereich aus?
- Was versteht man unter einer Kreuzofferte?
- Was versteht man unter Nacherbschaft? Gibt's Schranken? Warum?

48.3. Kandidat

- Was ist ein drittfinanzierter Vertrag?
- Was ist ein Einwendungsdurchgriff?
- Sie gehen in ein Restaurant, an der Wand hängen Garderobenhaken und da steht "Es wird keine Haftung übernommen" ist das problematisch bzw. gibt's für diesen Problembereich eine Regelung im ABGB? -> Gemeint war Gastwirthaftung

49.4. Kandidat

- Was ist die Gastwirthaftung?
- In welchem Bereich des SE-Rechts muss sich der Geschädigte/Beschädigte vom Schaden frei beweisen?
- Unterschied zwischen Schuldverhältnis und Vertragsverhältnis?
- Was ist die Servitutsklage?

50.5. Kandidat

- Was ist die Produkthaftung, wofür wird bei der Produkthaftung gehaftet?
- Wer haftet potenziell beim PHG?

- Können Sie mir einen klassischen PHG-Sachverhalt schildern?
- Wann kann ich ein Nottestament errichten?

- 1. Transparenzgebot
- 2. Rechtsbesitz
- 3. Fremdhändiges Testament
- 4. Nottestament
- 5. Adäquanz im SE-Recht
- 6. Was ist eine Kreuzofferte
- 7. Befristung von Mietverträgen im MRG
- 8. Möglichkeiten der Stundung des Pflichtteils
- 9. Absolute/relative Erbunwürdigkeitsgründe
- 10. Was versteht man unter einer Geschäftsgrundlagenproblematik
- 11. Was ist eine Geschäftsgrundlage und welche Probleme bringt sie mit
- 12. Was versteht man unter Wegfall der Geschäftsgrundlage
- 13. Motivirrtümer
- 14. Fall: Sachenrecht- Man baut ein Gebäude auf seinem Grundstück und dieses reicht auf das Grundstück des Nachbars. Wie nennt man diesen Fall, wenn das Gebäude auf das Grundstück des Nachbars reicht? Welchen Sachenrechtlichen Grundsatz muss man immer beachten? Warum kann man eben nicht sagen, dass das dann Eigentum des Nachbars wird?
- 15. Realgeteiltes Eigentum
- 16. Erbrecht- Was versteht man unter einem gesetzlichen Vorausvermächtnis?
- 17. Wohnrecht
- 18. Unterschied von Wohnrecht des überlebenden Ehegatten zu anderen Wohnrechten?
- 19. Mietrecht
- 20. Welche Voraussetzungen benötigt das Sicherungseigentum und was versteht man darunter und welche gesetzliche Regelung gibt es dazu bzw. welches Rechtsinstitut.
- 21. Warum Sicherungseigentum statt Pfandrecht?
- 22. Welche Formvorschriften beim Sicherungseigentum?
- 23. Wie kann man Eigentum übertragen?
- 24. Welche Übergansarten gibt es bei der Eigentumsübertragung und kann man mit all diesen Arten ein Sicherungseigentum begründen?
- 25. Was versteht man unter der relativen Erbunwürdigkeit?
- 26. Welches Problem bei NEU für ALT im Schadenersatzrecht und ist das Ergebnis immer zwingend?
- 27. Wie kann man eine letztwillige Verfügung widerrufen?
- 28. Was versteht man unter einer Pfandrechtswandlung und nennen Sie Beispiele
- 29. Kann man Pfandrechte Gutgläubig erwerben?
- 30. Bsp.: Ein noch lebender Erblasser erstellt ein Testament und setzt seine zwei Söhne als Erben ein. Nach seinem Tod stellt sich heraus, dass er noch eine uneheliche Tochter hat. Was passiert?

- 31. Wo spielt die Clausula rebus sic stantibus eine Rolle bzw. welches Rechtsgebiet betrifft es?
- 32. Unterschied zwischen Rechts- und Sachbesitz?
- 33. Was fangen Sie mit dem lateinischen Grundsatz "Ipso jure compensato" an? Was bedeutet es? Gilt es im österreichischen Recht? Oder nur Teilweise?
- 34. Müssen Ehegatten gemeinsam Wohnen?
- 35. Sie machen eine Party in ihrer Wohnung. Einer ihrer Partygäste hat zu viel getrunken, wirft eine Bierflasche aus dem Fenster und trifft einen Passanten auf der Straße am Kopf. Wie ist die Haftung?
- 36. Welche Besonderheiten gelten für Erbverträge?
- 37. Was versteht man unter dem Schadenersatzrechtlichen Grundsatz: Neu vor Alt?
- 38. Was ist ein Fixgeschäft?
- 39. Was ist die Vermögensopfertheorie? Wo braucht man das?
- 40. Was versteht man unter "Handeln unter fremden Namen"?
- 41. Was ist eine Hypothekenübernahme?
- 42. Erbrecht Pflichtteilsrecht Schenkungsanrechnung. Wer hat zur Deckung des (dadurch) erhöhten Pflichtteils beizutragen?
- 43. Vorkaufsrecht
- 44. Maschinen und Hypothek
- 45. Pflichtteilsanspruch Entstehung, Klagbarkeit, Stundung, Zusammenhang mit \$1487a
- 46. Falsa demonstratio non nocet? Konsens? Paragraph?
- 47. Anrechnung bei Schenkung? Muss Vermächtnisnehmer beitragen zum Pflichtteil? paragraph?
- 48. Nachträgliche unmöglichkeit
- 49. Schadenersatz statt Gewährleistung: Was regelt § 932 (Gewährleistungsbehelfe)
 Wo ist Gewährleistung geregelt (§§ 922 ff) Was kann man als Geldersatz verlangen
- 50. Erbschaftsklage/Erbrechtsklage (Erbstreit): Wann kommt es zur Erbrechtsklage/Erbstreitigkeit? Welche Rolle spielen Pflichtteilsberechtigte im Verlassenschaftsverfahren?
- 51. Verjährung: Was ist die Verjährung? Ab wann fängt die Verjährung zu laufen an? Was ist Hemmung und welche Arten davon gibt es?

- 1. Was versteht man unter einem falsus procurator? Kommt es zwischen Drittem und falsus zum Vertrag?
- 2. Was ist ein Baurecht? (Viele Baurechte in Wien wer macht das?
- 3. Was ist eine Pflichtteilsminderung?
- 4. Was ist ein verlängerter Eigentumsvorbehalt? Welche Probleme gibt es dabei?
- 5. Was ist eine Stiftung und welche Arten von Stiftungen kennen Sie
- 6. Was ist eine Anscheinsvollmacht?
- 7. Was ist der Vätertausch?
- 8. Was ist eine positive Forderungsverletzung?
- 9. Verbrauchergeschäft?
- 10. Vermächtniskürzung?
- 11. Konstruktive Nacherbschaft?
- 12. Erbschaftsklage?
- 13. Schuldnerverzug Voraussetzungen Rücktritt?

- 14. Sukzessiver Lieferungsvertrag?
- 15. Stundung des Pflichtteils
- 16. Gewährleistung: Preisminderung oder Wandlung?
- 17. Übertragung von Fruchtgenussrechten?
- 18. Gesetzlicher Erwachsenenvertreter?
- 19. Machthabertheorie?
- 20. Verzug: Setzung einer angemessenen Frist?
- 21. Veräußerungs- und Belastungsverbot?
- 22. Subjektiver Schuldnerverzug?
- 23. Grenzüberbau?
- 24. Wie bewertet man Schenkungen erbrechtlich?

- 1. Erklären Sie den §6 KSchG! Was sind die Rechtsfolgen?
- 2. Was ist das Dienstgeberhaftungsprivileg?
- 3. Welche Art von Recht ist der Rechtsbesitz?
- 4. Was ist die Gefahrtragung? Wie lauten die Gefahrtragungsregeln beim Verzug, beim Versendungskauf, beim UN-K, bei der Gattungsschuld? Wo ist die Gefahrtragung geregelt?
- 5. Was ist eine Kreuzofferte?
- 6. Was sind strittige Erziehungsmethoden?
- 7. Was ist ein In-Sich-Geschäft?
- 8. Was ist die Rei Vindicatio? Welche Gegenansprüche hat der Besitzer? Wann liegt ein Recht auf Aufwandersatz oder ein Zurückbehaltungsrecht vor?
- 9. Was ist Teilverzug? Welche 3 Arten gibt es? Was ist in \$918 Abs 2 geregelt?
- 10. Was ist eine positive Forderungsverletzung/Vertragsverletzung? Was ist der Unterschied zwischen Begleitschäden und Mangelfolgeschäden?
- 11. Was ist richtlinienkonforme Interpretation? Was macht der EuGH in diesem Zusammenhang? Was ist Staatshaftung? Was ist Auslegung?
- 12. Ich möchte einen Vertag über ein Auto wandeln, alle Voraussetzungen dafür sind erfüllt. Während ich mich noch in meinen Wandlungsüberlegungen befinde, geht das Auto durch Zufall unter. Wer trägt das Risiko? Was passiert, wenn das Auto schuldhaft untergeht?
- 13. Was ist eine Sicherungszession? Besteht eine Formpflicht? Was ist ihr Zweck?
- 14. Was ist eine Stornogebühr?
- 15. Wann ist der Pflichtteil fällig?
- 16. Was ist ein Veräußerungs- und Belastungsverbot? Zwischen wem wird es vereinbart?
- 17. Gilt der Schuldnerschutz bei der Zession nur b<mark>is zu dess</mark>en Verständigung? Kann eine Zession von den Parteien ausgeschlossen werden?
- 18. Wie haben Erben für Schulden des Erblassers zu haften und nach welchen Grundsätzen? Nach welchen Quoten?
- 19. Ich reise nach Frankreich und habe mit zu dem Zweck einen Reiseführer online bestellt. Diesen verwende ich während meines einwöchigem Aufenthalts. Wieder zuhause angekommen, ist der Reiseführer wie neu. Kann ich von dem Vertrag über den Reiseführer nach der Reise in Berufung auf mein 14-Tägiges Rücktrittsrecht zurücktreten?
- 20. Können Mietverträge befristet abgeschlossen werden? Welche Bestimmungen gibt es? Gibt es für den Vermieter Nachteile, wenn es Mietverträge befristet?

- 21. Was ist ein Pflegevermächtnis?
- 22. Kann man Schenkungen widerrufen?
- 23. Was ist die Actio de in rem verso?
- 24. Was ist der Unterschied zwischen dem AHG und dem Organhaftpflichtgesetz?
- 25. Unter welchen Voraussetzungen kann eine juristische Person deliktisch in Anspruch genommen werden?
- 26. Was sind die Schreijahre im Grundbuchsrecht?
- 27. Was ist Bankgarantie? Zwischen welchen Personen entsteht dieser Vertrag? Bankgarantie ist abstrakt; was bedeutet abstrakt in diesem Zusammenhang?
- 28. Was sind unregelmäßige Servituten?
- 29. Es geht um ein Ehepaar, welches seit 15 Jahren getrennt ist, nicht aber geschieden. Der Mann hat eine neue Lebensgefährtin. Der Mann stirbt. Welche Rechte hat die Ehefrau? Welche Einwendungen hat die Lebensgefährtin? Was wäre, wenn das Scheidungsverfahren in dem Moment schon läuft?
- 30. Gibt es Fälle, in denen der grundbücherliche Eintragungsgrundsatz durchbrochen wird?
- 31. Wofür gibt es das Grundbuch? Welche Grundsätze gibt es? Welche Arten von Publizitätsgrundsätzen gibt es?
- 32. Muss ein Vermieter ein<mark>er Eigentu</mark>mswohn<mark>ung die</mark>se in einem ordentlichen Zustand halten?
- 33. Wie ist die Erbunwürdigkeit geregelt? Welche Gründe gibt es? Absolute und relative Erbunwürdigkeit? Was ist der Unterscheid zur Enterbung?
- 34. Was sind Gründe für einen relativen Erbunwürdigkeitstatbestand?
- 35. Was ist ein Vorvertrag? Was muss dieser enthalten? Was sind verwandte Geschäfte?
- 36. Sind Verjährungsbestimmungen dispositiv?

- 1. Ein Händler bestellt 100 Glühbirnen bei einem Großhändler, bekommt aber nur 70 geliefert. Was liegt hier vor?
- 2. Was versteht man unter der sogenannten; Button-Lösung?
- 3. Was ist die konstruktive Nacherbschaft?

- 1. Sie bekommen ein Buch zugesandt, das Sie nicht bestellt haben. Was passiert?
- 2. Vorfälligkeitsentschädigung
- 3. Staatbürgerschaftsehe?
- 4. Grundsätze der Auslegung des Gesetzes?
- 5. Was vesteht man unter Rechtsfortbildung?
- 6. gesetzliche Schuldverhältnis
- 7. Wann erlischt ein Pfandrecht?
- 8. Bekomme ein Paket zugeschickt, obwohl nicht bestellt?
- 9. Enteignung?
- 10. eheliche Mitwirkungspflicht im Unternehmen des Ehegatten?
- 11. Verjährung beim Erbrecht?
- 12. Actio de in rem verso?
- 13. Vollmacht im Konsumentenschutz?
- 14. Anerkenntnis?

- 15. Einwendungsdurchgriff?
- 16. Wirkungen der Adoption
- 17. Verpfuschte Pauschalreise, also 31e KSchG?
- 18. Kostenvoranschlag?
- 19. Auftrag auf den Todesfall?
- 20. Haftung für Deliktsunfähige?
- 21. Ordre public?
- 22. Richtlinienkonforme Interpretation?
- 23. Simultanhypothek?
- 24. Fehler im Erklärungsbewusstsein?
- 25. Gefahrtragung?
- 26. Folgen der nachträglichen Unmöglichkeit?
- 27. Haftung nach PHG?
- 28. Testamentvollstrecker?
- 29. Konstruktive Nacherbfolge?

- 1. AGB-Änderung iVm Schweigen als Zustimmung iVm KschG § 6 Abs 1 Z 2
- 2. Eigentum erwerben wenn Vormann ein Dieb? --> Erwerb vom Vertrauensmann --> Ersitzung vom unredlichen
- 3. Schadenersatz statt Gewährleistung: Was ist Geldersatz? --> Anspruch auf Preisminderung bei Gewährleistung versus Gestaltungsrecht auf Vertragsanpassung bei Schadenersatz statt Gewährleistung
- 4. Herstellergarantie/Garantievertrag
- 5. Anfängliche/schlichte Unmöglichkeit
- 6. Pfandrechtwandlung
- 7. Vermuteter Vermächtnis-Widerruf nach § 724
- 8. KschG § 13a iVm Rom I
- 9. §§ 92<mark>0, 921 --> bei Tausch?</mark>
- 10. § 376?
- 11. Verzugszinsen?
- 12. Kostenvoranschlag (mit/ohne Gewähr), Pauschale?
- 13. Möglichkeit der Großeltern Pflichtteilsberechtigt zu sein,...
- 14. PHG
- 15. Kulpakompensation, Bsp.?
- 16. Was ist ein Pfandhalter?
- 17. Kreditertrag: Krediteröffnungsvertrag? Vorfälligkeitsentschädigung? Wo geregelt?
- 18. Rechtsfolgen der Wandlung?
- 19. Condictio causa finita?
- 20. KV über ein Auto, Wandlung wird begehrt, während es noch nicht rückgestellt wurde passiert ein Verkehrsunfall --> bekommt er trotzdem sein Geld zurück?
- 21. Zweikondiktionentheorie, Saldotheorie?
- 22. Kellereigentum? wo geregelt?
- 23. Grundsatz der Gesamtverweisung im IPR? Wie ist das auf europäischer Ebene? Was bedeutet die universelle Geltung der ROM Vos?
- 24. Motivirrtum? Wo geregelt? Abgrenzung zur Geschäftsgrundlagenproblematik?
- 25. Transmission? ieS? iwS? und wofür braucht man diese Unterscheidung?
- 26. Abstrakte Rechtsgeschäfte? Grds zulässig oder unzulässig? Warum?
- 27. Darf der Vorstand einer AG, die eine Liegenschaft verkaufen will, diese selbst

- erwerben? Wann wäre es möglich?
- 28. Unterschied OrgHG/ DHG?
- 29. Scheingeschäft/Umgehungsgeschäft?
- 30. Vorsorgevollmacht? Kann sie widerrufen werden? Was wenn der Vollmachtgeber nicht mehr geschäftsfähig ist, kann er sie dann immer noch widerrufen? Was wenn der VMG Alkoholiker ist, der Schnaps will, den ihm der VMH nicht kaufen will, er aber sonst alles richtig macht, darf er dann widerrufen? Was ist der wesentliche Unterschied zwischen dem Sachwalter und dem Vorsorgebevollmächtigten?
- 31. Was ist ein Weiterfressermangel? Bsp?
- 32. Testiergebot? Wie funktioniert die Umdeutung?
- 33. Was ist überholende Kausalität?
- 34. Jemand bestellt sich beim Zotter viel Schokolade, es wird vereinbart, dass Schokolade mit der Post geschickt wird (Hinweis: Das Problem liegt nicht im Fernabsatz), der Postler isst die Schokolade, Zotter will Geld, zurecht?
- 35. Heirat, Kinder bekommen Haus geschenkt. Großmutter will nichtm dass im Falle einer Scheidung die Frau weiter drin bleiben darf, besteht da ein Problem? Was könnte man machen?

- 1. Potestativbedingung
- 2. was und wem muss der schädiger zahlen, wenn er wen umbringt
- 3. unterschied zw OrgHG und DHG
- 4. Was sind "sowieso Kosten"?
- 5. Was ist ein Schwarzfahrer (EKHG)?
- 6. Wer haftet wenn jemand etwas aus einem Fenster wirft und es nicht sicher ist, wer von den in der Wohnung befindlichen Personen, den Passanten auf den Kopf getroffen hat?
- 7. Bürgschaft, was ist der Unterschied zu einem Garanten?
- 8. Ist die ehe ein absolut geschütztes Rechtsgut?
- 9. Was ist eine Eingriffsnorm?
- 10. Was bedeutet, dass man das Gesetz "Richtlinien konform" auslegen muss? Was steht in §6?
- 11. Was ist der Unterschied zwischen bloßer Vermögensschaden und positiven Schaden?